

**Vorlage Nr. 101.16.1752**

**Flughafen GmbH Kassel  
2. Nachtrag zur Absichtserklärung**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Dem zweiten Nachtrag zur Absichtserklärung des Landes Hessen, des Landkreises Kassel, der Stadt Kassel und der Gemeinde Calden als Gesellschafter der Flughafen GmbH Kassel zu deren künftigen Finanzierung wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

**Begründung:**

In der Absichtserklärung vom 28. April 2004 haben sich die Gesellschafter grundsätzlich darauf verständigt, die finanziellen Mittel für den Ausbau des Flughafens Kassel-Calden zur Verfügung zu stellen.

Die bisher geschätzten Investitionskosten in Höhe von 151 Mio € verteilen sich entsprechend des 1. Nachtrages zur Absichtserklärung vom 21. August 2008 auf die Gesellschafter wie folgt:

Land Hessen	119 Mio €
Stadt Kassel	13 Mio €
Landkreis Kassel	13 Mio €
Gemeinde Calden	6 Mio €

Nunmehr wurden im Rahmen der Vorbereitung der wesentlichen Ausschreibungen für den Ausbau alle Einzelgewerke kostenmäßig neu bewertet. Diese aktualisierte Kostenermittlung weist Gesamtinvestitionskosten in Höhe von 225 Mio € aus.

Der Ausbau des Flughafens Kassel-Calden stellt ein bedeutendes Infrastrukturprojekt für Nordhessen dar. Es hat weitreichende Auswirkungen auf die Region als attraktiven Standort für international tätige Unternehmen. Daher haben die Gesellschafter einvernehmlich erklärt, trotz der gestiegenen Kosten an dem Ausbauprojekt festzuhalten.

Die Gesellschafter haben sich auf nachfolgende Aufteilung der Mehrkosten verständigt:

Land Hessen	68,0 Mio €, dann insgesamt 187,0 Mio €
Landkreis Kassel	2,5 Mio €, dann insgesamt 15,5 Mio €

Stadt Kassel	2,5 Mio €, dann insgesamt	15,5 Mio €
Gemeinde Calden	1,0 Mio €, dann insgesamt	7,0 Mio €

Aufgrund des nachdrücklichen Wunsches der kommunalen Gesellschafter werden die Anteile des Landkreises Kassel, der Stadt Kassel sowie der Gemeinde Calden in dieser Höhe festgeschrieben.

Der Magistrat wird die Vorlage in seiner Sitzung am 14. Juni 2010 behandeln.

Um entsprechende Beschlussfassung wird gebeten.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister